

Leipziger Tageblatt und Münzegger.

No 333.

Freitag, den 29. November.

1839.

Bekanntmachung.

Der Rath macht hierdurch bekannt, daß die zweite Bürgerschule künftigen Sonntag

den 1. Dezember

Vormittags um 10 Uhr mittelst einer angemessenen, im öbern Saale des neuen Schulhauses an der alten Burg, stattfindenden Feierlichkeit eröffnet werden soll, wozu, wegen räumlicher Hindernisse, vorzugsweise die Eltern, welche ihre Kinder dieser Schule übergeben haben, eingeladen werden.

Der Unterricht selbst wird am nächstfolgenden Tage seinen Anfang nehmen.

Leipzig, den 28. November 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Bekanntmachung.

An die Stelle der gesetzlichermassen ausscheidenden Mitglieder des Communalgarden-Ausschusses Herren Eb. F. Adler, A. Koosse und G. A. Ruhfahl und zu Wiederbesetzung einer zur Zeit vacant gewesenen Stelle sind bei der am 23. d. M. statt gehabten Wahl von den aus den 14. Compagnien und der Cavallerie-Escadron der Communalgarde ernannten Wahlmännern

der Rottmeister der 9. Compagnie, Herr Friedrich Nies, Buchdrucker und Schriftgießer,
und der Gardist der 9. Compagnie, Herr Andreas Koosse, Dr. med. und prakt. Arzt,

zu Mitgliedern des Ausschusses, so wie
der Rottmeister der 16. Compagnie, Herr Johann Christian Barth, Kaufmann, und

der Gardist der 8. Compagnie, Herr Salomon Hitzel, Buchhändler,
zu Erstwählern der ersten nach absoluter Stimmenmehrheit erwählt worden und als solche an demselben Tage eingetreten, was
hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 25. November 1839.

Der Communalgarde-Ausschuss das d. s. g. d. f. s.
Hauptmann Adler.

Bekanntmachung.

Dem reisenden Publicum wird andurch bekannt gemacht, daß vom 1. December dieses Jahres, nachdem die directe Straße zwischen Chemnitz und Annaberg nunmehr vollständig chausset ist, die zwischen Leipzig und Chemnitz wöchentlich drei Mal

gehenden, auf Federn ruhenden Diligences auch zu den Fahrten zwischen Chemnitz und Annaberg werden verwendet werden.

Das Personengeld bei den nunmehr zwischen Leipzig und Annaberg wöchentlich drei Mal curchsenden Diligences beträgt

Sechs Groschen auf die Meile, wofür 30 Pfund Späcke frei passieren.

Diese Post geht ab

aus Leipzig:
Montags, Abends 5 Uhr.
Dienstags, | Mittags 6 Uhr.
Sonntags, |

aus Annaberg:
Montags, | Mittags 12 Uhr.
Mittwochs, | Freitags,
Königliche Ober-Postamt.
von Hüttnert.

Leipzig, den 26. November 1839.

Bekanntmachung.

Die Briefsammlung Nr. 9, bisher in der Katharinenstraße bei dem Seilermeister Herrn Berger, ist vom 1. nächstkommenen Monats dem im Brüdergäßchen Nr. 437 wohnenden Bictualienhändler, Herrn Carl Thiele, übertragen worden, was dem hiesigen correspondirenden Publicum hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 27. November 1839.

Königliche Ober-Postverwaltung.
Hebenstreit.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befinden sich der 1. und 2. Band, der im Jahre 1830 bei Leseke in Darmstadt herausgekommenen „Biblischen Feierstunden“ pappesfarbig eingebunden. Ein übel berüchtigtes Subjekt, welches im Besitz dieser Bücher bestossen und deshalb angehalten worden ist, hat gestanden, dieselben am 8. dieses Monats in einem Hause allhier entwendet zu haben, will aber letzteres nicht bezeichnen können.

Wir fordern daher den Eigentümer der gedachten Bücher

hierdurch auf, sich ungesäumt bei uns zu melden und dieselben wieder in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 14. November 1839.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Cassis.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 29. Nov.; Fra Diavolo, oder: Das Gäßchen zu Terracina, komische Oper von Weber.

Zweite Bürgerschule.

Ich ersuche die verehrlichen Eltern der zur Aufnahme in die „zweite Bürgerschule“ angemeldeten Kinder, dieselben f. Sonnabend — den 30. Nov. c. — Nachmittags, und zwar die Knaben um 2 Uhr, die Mädchen aber um 3 Uhr ins neue Schulhaus zur vorläufigen Einwössung in die ihnen bestimmten Klassenzimmer zu schicken. Die Eröffnung der Unterrichtsstunden selbst wird g. S. am f. Montag — den 2. December — statt haben.

Der Director der vereinigten Bürgerschulen:
D. Vogel.

Schulnachricht.

Das Fortschreiten meiner Schulanstalt zeige ich hiermit nochmals ergebenst an. Meldungen neuer Schüler und Schülersinnen werden täglich angenommen von Nachmittags 3 Uhr an in meiner Wohnung, Königplatz links, dem Petersthore schräg über, Nr. 877. M. J. A. W. Thon.

Generalversammlung

Leipziger Kunstvereins

Nächsten Sonnabend, den 30. November, wird die zweite Generalversammlung des Leipziger Kunstvereins im Erdgeschoss der Buchhändlerbörse stattfinden. Der Saal wird um 8 Uhr geöffnet; die eintrtenden Actionäte haben sich bei dem hierzu designirten Vorsteher zu melden und von denselben Stimm- und Wahlzettel in Empfang zu nehmen. Um 9 Uhr beginnen die Verhandlungen. In diesen wird, außer den regelmäßigen Gegenständen der Tagesordnung, hauptsächlich die beabsichtigte Verschmelzung des Vereins der hiesigen Kunstreunde mit dem Leipziger Kunstvereine zur Berathung kommen. Nach dem Schlusse der Verhandlungen erfolgt die Verloosung der von dem Vereine diesem Zwecke angekauften Kunstwerke.

Leipzig, den 27. November 1839.

Das Secretarium des Leipziger Kunstvereins.

Orpheus

heute, den ~. November.

Bei Moritz Westphal in Berlin ist neu erschienen: Europäische Lieder von D. M. a angenschwarz. Für eine Singstimme mit Begleitung 2 Pianoforte, comp. v. W. Gährich. Nr. 318, 4 gGr.

Der Seegeist, Ballade von Reese, für das Pianoforte componirt von F. Schmidt, 6 gGr.

Am Tage aller Seelen. Von Marie Lindemann. 2 gGr.

Aktion für Kinder.

Eine Sammlung allmälig stufenmäßig fortschreitender Übungs- und Unterhaltungsgesänge. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianofortes, herausgegeben von F. L. Fischer, 6 gGr.

Zu haben in Leipzig bei Carl Drobisch in Zuerbachs Hofe.

Anzeige. Den verehrten Damen empfehle ich zum nahenden Andreas-Abende:

Die Heiraths-Lotterie, oder wer, wie und was ist mein zukünftiger Mann? Ein Scherspiel für erwachsene Mädchen, junge Witwen und überhaupt heirathslustige Damen; mit 12 Blumenkarten, 12 Taschen und deutlicher Erklärung; im Etui à 8 Gr. in sämtlichen Buchhandlungen zu haben und bei

Robert Fries, Neumarkt Nr. 26.

Bersteigerung. Mittwoch, den 4. December, sollen auf der Reichsstraße alhier in Nr. 10/542, linker Hand im Hofe, folgende sehr gut gehaltene Weine:

1 Stückfah Wübbelheimer,

1 Stückfah Laubenheimer,

10 Eimer Markedrunner und

3 Orthof Château Leoville,

um das Lager zu verringern, einerweise durch mich versteigert werden.

Adr. Dr. Wilh. Riedel, reg. Notar.

Anzeige.

In Folge des bedeutenden Sinkens der Louisdor sehen wir uns genötigt, unseren geehrten Geschäftsfreunden die Anzeige zu machen, daß wir bei Zahlungen in Louisdor dieselben für jetzt höher als:

5 Thlr. 14 Gr. preuß. Cour. u. vom 1. Jan. 1840 an höher als 2 Gr. pr. Stück über den wirklichen Cours nicht annehmen können. Leipzig, den 28. Nov. 1839.

Die Weinhandlungen: Gebrüder Eckel,

F. W. Francke,

J. Sam. Lange,

J. Ad. Träger,

P. H. Wulff.

Anzeige. Da der Cours der Louisdor so gesunken ist, daß dieselben kaum 5 Thlr. 11½ Gr. preuß. Cour. auskommen, so wollen wir zwar von denjenigen unserer geehrten Geschäftsfreunde, welche bisher in Edor à 5½ Thlr. kaufsten, für jetzt noch in Zahlung

Edor à 5 Thaler 14 g Gr. preuß. Cour. per Stück annehmen; bei ferneren Cours-Veränderungen und jedenfalls vom 1. Januar 1840 an aber nie mehr höher als 2 Gr. pro Stück über den effectiven Cours-Wert derselben in preuß. Cour.

Leipzig, den 27. November 1839.

Sämtliche Seiden- und Garnhandlungen.

Anzeige. In Folge der unerwartet eingetretenen Cours-Verhältnisse der Louisdor sehen wir uns zu d. r. Erklärung gesetzt, daß wir solche von heute an bei allen Zahlungen, welche früher in Louisdor à 5½ Thlr. geleistet wurden, nicht höher als mit 2 Gr. Aufschlag pr. Stück, über den jedesmaligen Courswert in preuß. Courant, in Zahlung annehmen.

Zwickau, den 24. November 1839.

Königl. sächs. conc. chem. Fabrik von J. C. Devrient.

Empfehlung. Mit Loosen zur 1. Classe 17. königl. sächs. Landes-Lotterie, derenziehung den 9. December a. e. geschieht, empfiehlt sich die Haupt-Collection von Joh. Friedr. Hard.

Bekanntmachung.

Das Kreuzwurzer Mutterlaugensalz habe ich heute erhalten. Leipzig, den 28. Nov. 1839.

Mineralwasserhandlung von Samuel Ritter.

Die erste Sendung

neuen Chesterkäse

erhielt und verkauft in Broten und im Einzelnen zu dem billigsten Preise

August Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Rieler Sprotten und Frankfurter Würstchen
erhält in großen Partien frisch

Gr. Schwennicke

Verkauf. Neue und ff. mat. Häringe à 1½ und 1¾ Gr., Bratäpfel à Portion 1½ und 1¾ Gr., Knackwürste, à 15 Pf. pr. Pfad, Limburger und Schweizerkäse empfiehlt J. G. Quassdorf, Petersstraße Nr. 17/115, neben den 3 Königen.

Verkauf. Spanische Weintrauben, Traubenhörnchen, Mandeln à la Princesse erhält

August Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Frankfurter Würstel empfängt frisch und verkauft billig Christiane Schütz, Schuhmachergäßchen Nr. 6/566.

Verkauf. So eben empfingen wir eine Partie schöner weißer Jaccosets- und Damast-Bettdecken in vorzüglicher Güte und empfehlen solche zu außerordentlich billigen Preisen.
Friedrich & Lincke, Peterstraße Nr. 33.

Verkauf. Die längst erwarteten feinen und billigen Glacé-Handschuhe, für Damen und Herren, erhält in den modernsten Farben wieder. Moritz Richter im Barfußgäschchen.

Verkauf. Einen schön gezeichneten Wasserhund, Neufoundländer-Rasse, weist nach der Haussmann Schwalbe, Reichsstraße Nr. 1/587.

* Ballhandschuhe und Strümpfe *
in billigen und feinen Sorten, so wie Kopfmädeln und -Armbänder, empfiehlt in großer Auswahl.

Carl Sörnitz, Grimmaische Straße Nr. 6/4.

Ausverkauf. Ich besitze noch einen Rest von Puppenköpfen, welcher unter dem Fabrikpreise verkauft wird.

Moritz Richter, Barfußgäschchen Nr. 10/178.

Ausverkauf

von Mäntelstoffen,

besgl. eine große Partie hell- und dunkelgrundiger Rattune, Merino's $\frac{1}{2}$ breit, à 4 bis $4\frac{1}{2}$ Gr. die Elle, empfiehlt, um schnell damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Eduard Heinicke,
Peterstraße, Herren Schleiters Hause.

Zu verkaufen sind billig Obstbäume und Sträucher, vorzüglich Kirschbäume und Weinsorten von edlen Sorten bei dem Gärtnerei in Reimers Garten.

J. B. Kleins Kunsthändlung in Leipzig
empfiehlt ihr Lager von echt und unecht vergoldeten Holzleisten eigener Fabrik zu Einfassungen von Spiegeln, Gemälden, Stickereien u. a. zu den billigsten Preisen.

Rasir-Etuis

in allen Größen von 1 Thlr. bis 25 Thlr. pr. Stück empfiehlt
G. B. Heisinger, Schuhmachergäschchen.

Goldborden und Verzierungen,

echte und halbedchte, empfiehlt zum Fabrikpreise

C. Louis Thorschmidt.

Auszuteilen sind 9000 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit und $4\frac{1}{2}$ Zinsen zu Ostern 1840 durch
Adv. Krubisch, Burgstraße Nr. 4.

Gesucht wird ein starker Kaufmännische; zu melden in der Grimmaischen Straße Nr. 5/7u.8, eine Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches und reinliches Mädchen, welches in der Küche wohl erfahren ist und möglich anzutreffen kann, im Thomasgäschchen Nr. 4/187.

Gesucht. Ein ordentliches Dienstmädchen, wo möglich vom Lande, kann sogleich ein gutes Unterkommen finden. Zu erfragen Gewandgäschchen Nr. 622 parterre.

Zu vermieten gesucht wird für nächste Ostern ein freundliches mittleres Familienlogis zu 80 bis 100 Thlr. in der Stadt oder nahen Vorstadt. Schriftliche Anmeldungen unter sign. J. N. bittet man in der Expedition d. Bl. gefülligt abzugeben.

Zu vermieten sind für zwei solide Herren Schlafstellen und Johannigsgasse Nr. 1324; parterre zu erfragen.

Vermietung. Auf dem Neumarkt ist eine schöne Stube nebst Alkoven vorn heraus, 1 Treppe, wie auch 1 kleinere nebst Kammer, in den Hof heraus, an solide Herren jetzt aber zu Weihnachten zu vermieten. Das Näherte ist zu erfragen im Preußergäschchen Nr. 9/23 parterre.

Zu vermieten ist billig ein kleines Logis. Das Näherte Neumarkt Nr. 21/13, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten und sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen ist eine meublierte Stube nebst Alkoven am lebige Herren. Das Näherte Thomasgäschchen Nr. 188 bei Herrn Mertens.

Zu beziehen ist von jetzt an oder zu Weihnachten ein freundliches Familienlogis vor dem äußeren Grimmaischen Thore, lange Straße, bei J. G. Franck.

* * * Zu Ostern 1840 können mehrere Logis für Familien nachgewiesen werden im Local-Comptoir für Leipzig.

* * * Wer zu Abhaltung einer Privat-Auction eine geräumige Stube erster Etage auf einige Tage abzulassen hat, melde es gefülligt Neumarkt Nr. 36 parterre.

Einladung.

Heute, Freitag den 29. November, Concert im

Café national.

Ein geehrtes Publicum wird hierzu ergebenst eingeladen.

Anfang 7 Uhr.

G. Gold.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweise, ladet ergebenst ein
Bew. Becker auf der großen Funkenburg.

Einladung. Zum Schlachtfeste heute, den 29. November, ladet ergebenst ein
C. Reerl im Schützenhause.

Einladung. Freitag, den 29. November, früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ladet ergebenst ein
J. G. Henze in Reichels Garten.

Heute, Freitag, Gesellschaftstag,
an welchem Ost- und mehrere Kaffeekuchen.

Schulz in Stötteritz.

Heute Gesellschaftstag im Schützenhause.

Morgen Concert im Leipziger Waldschlößchen.
Das Musiktheater von Kopisch.

Einladung.

Heute Abend ladet zu Truthahn nebst andern Speisen ergebenst ein
G. Vogel,

am Plauenschen Platz (sonst Halle'scher Zwinger).
Zugleich bewecke ich, daß auf meinem Billard für ganz nette Bälle gesorgt ist, welches ich hiermit den Herren Billardspielern bestens empfehle.

Heute zur Kirmes, Concert und Tanz im Tannerts Tanzsalon.

Einladung. Morgen, den 30. November, ladet früh zu Wellfleisch und Abends zu Wurst und Wurstsuppe nebst einem Glas feinen Lübschenauer Lagerbier, seine Gäste ergebenst ein
Joh. Gottlieb Humpsch, zum weißen Adler.

Einladung. Morgen Abend zu Schweinsknödelchen mit Klößen nebst andern Speisen ladet seine Gönnner und Freunde ergebenst ein
A. Ehisme, Burgstraße Nr. 24.

Einladung. Morgen, den 30. Novbr., ladet zu Schweinsknödelchen mit Klößen ergebenst ein C. H. Schubert, Friedrichsstr.

Einladung. Sonnabend, den 30. dieses, sechzehn Uhr zu
Weißfisch und Abends zu Wessuppe und frischer Wurst lädt
ganz ergebenst ein **Friedrich Beck,** Ritterstraße.

Einladung. Heute Abend lädt ich alle meine wertesten
Freunde und Bekannte zu Schweinsknödelchen mit Klößen und
zu einem feinen Glase Societäts-Bier ganz ergebenst ein
J. G. Pöhler, neben der Stadt Hamburg.

Einladung. Heute Abend lädt zu Schweinsknödelchen und
Klößen ergebenst ein **J. G. Mann** in der Hainstraße.

Verloren wurde in der Nacht vom 25. bis 26. Nov. a. e.
auf dem Wege vom Warfugdäschchen bis in die Petersstraße ein
battistenes Schnupftuch mit breitem Hohlsaume und gestickten
Zipfeln. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine
angemessene Belohnung abzugeben in der Petersstraße Nr. 4571,
2 Treppen hoch.

? Ist anderwärts gestattet, wie es vor Euerlichkeit geschieht,
den Steinkoth zum Nachteil der Fußgänger auf den Fußsteig
zu breiten?

Verständige Biertrinker!

Möchtet Ihr durch Euer Urtheil die Ehre eines jungen An-
fängers beschützen, der es redlich mit seinen Gästen meint.

Thorzettel vom 28. November.

Bon gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. (27. Abends um 5 Uhr.) Dr. Gastwirth Altner, von
hier, v. Wurzen zurück. Dr. Baron v. Gabé, v. Hamburg, Dr. Hof-
müller Trache, v. Dresden, Dr. Mühlreparateur Gießmann aus dem
Plauenschen Grunde, Dr. Mühlbaumeister Zenneberg, v. Berlin, Dr.
Major Graf v. Baudissin, v. Kopenhagen, Dr. Graf v. Baudissin, v.
Dresden, Dr. Claus, Landtags-Abgeord., von Chemnitz, Dr. Literat
Pernot de Colombey, v. Paris, Dr. Fabr. Offermann, v. Brünn, und
Dr. Höslm. Meyer, von Wien, unbek. Hrn. A. Löwe, Göhring u.
Götting, Mad. Thiele, Dr. Fleischermüller, Wächtler, Dr. Steuerrevisor
Meissner, Dr. Land. Götzsch u. Dr. Stad. Winkler, von hier, von
Dresden zurück. Dr. Commiss Karschelitz, v. Berlin, pass. durch. Dr.
Lachm. Bischöfe, v. Röhrwein, bei Jahn. Mad. Haugk, v. Mühlberg,
und Dr. Höslm. Ahne, v. Oschatz, bei Wegner. Mad. Braune und
Dem. Schreiber, v. Leisnig, unbek. u. bei Alinkhardt. Mad. Hirse-
mann, v. Oschatz, bei Leuscher.

Halle'sches Thor. Die Berliner Post um 6 Uhr. Hrn. Kauf-
Mintus u. Münchberg u. Dr. Fabr. Jeremias, von Halle, im schw.
Kreuze. Auf der Magdeburger Gilpost 19 Uhr: Dr. Lachm. Simon,
v. Bernburg, in Nr. 737. Dr. Akm. Eichel, v. Eisenach, im Hotel
de Bas. Auf der Magdeburger Gilpost 16 Uhr: Dr. Höglst. Bren-
ner, v. Frankf. a. M., Hrn. A. Hartung und Meyer, von Burg und
Magdeburg, u. Dr. Zahnarzt Popper, v. Görlitz, passiren durch.

Frankfurter Thor. Dr. Berw. Schmidt, v. Lehndorf, p. durch.

Leipziger Thor. Dr. Dek. Kössler, v. Schirna, bei Kuypfer.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere 17 Uhr: Herr
Akm. Haase, v. Chemnitz, pass. durch, u. Dem. Werner, v. hier, von
Borna zurück. Dr. Akm. Wiegel, v. Homburg, pass. durch.

Dresdner Thor. Dem. Hansen, v. Torgau, bei Roswald. Dr.
Müller Schröder, von Dömitz, bei Stephan. Auf der Dresdner
Nacht-Gilpost: Dr. Akm. Hirsch, v. Halberstadt, u. Mad. Liebe, von
Röthen, passiren durch.

Bon heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhof. (28. Vorm. 11 Uhr) Dr. Tischlernstr. Hofmann,
von Lindenhal, pass. durch. Dr. D. Kietlen, v. hier, v. Wurzen zur.
Dr. Dek. Stiegler, v. Grauswitz, Dr. Förster Wattusch, v. Mügeln,
und Hrn. Mühlendorf. Kleeburg u. Dobritz, v. Schlagwitz u. Schweta,
im bl. Rechte. Dr. Geschäftsm. Berger, v. Kommaßlich, in der alten
Schmiede. Dr. Park. Schulze, v. Schweta, Dr. Rittergutsbes. Herr-
mann, v. Grosswig, u. Dr. Akm. Großmann, v. Görlitz, unbek. Dr.
Rittergutsbes. Claus, v. Seußling, in St. Rom. Dr. Nadler. Selsner,
von Hain, u. Dr. Mühlendorf. Ulbricht, v. Pirna, bei Stadt. Ulbricht.
Dr. Rec. Winkler, v. Hain, u. Dr. Rec. v. Eichardt, von Weimar,
pass. durch. Mad. Szultz, v. Osen, Dr. Chr. Reichel u. Dr. Akm.
Eckeler, v. Dresden, Dr. Commiss Schwob, v. Görlitz, Dr. Schuerh,
von Schönau, Dr. Akm. Leisinger, v. Wahns, Dr. Höslm. Döf, von
Stethenkirchen, u. Dr. Schausp. Hunger, v. Berlin, unbek. Dr. Bött-
cher, Müller, v. hier, v. Dresden zurück.

Seine Rechtmäßigkeit ist allen seinen Freunden bekannt — wohl
auch den Besleuern — allein was thut nicht Menschen! Ich
verweise Euch auf die Anzeige des Herrn G. A. Madelli in
Nr. 332 dieses Blattes, prüft dessen Wahr und sprecht ein un-
parteiisches Urtheil.

Dessen treuer Freund W....t...g.

Mit schwerem Herzen kündigen wir heute den Sterbetag Rates
Muers an. Wer sein Andenken noch in Ehren hält, kommt
zu dessen Todesfeier in Nr. 6 der Reichsstraße. T. M.

Unsere am 27. Novbr. vollzogene eheliche Verbindung beecken
wir uns Freunden und Verwandten auch in der Ferne anzutagen.
Leipzig, den 28. November 1839.

Edward Arras.

Friederike Arras, geb. Herzog.

Heute Morgen 14 Uhr verschied sanft und ruhig, wie er gelebt,
mein guter lieber Mann, August Crelinger, nach kurzem
Unwohlsein am Lungenschlag. — Dem oft ausgesprochenen
Wunsche des Geligen gemäß werden wir Zeichen dauerter Trauer
vermeiden. — Diese schmerzhafte Nachricht teilt allen treuen
Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege mit
die trauernde Witwe.

Leipzig, den 28. Novbr. 1839.

Halle'sches Thor.

Halle'sches Thor. Dr. Akm. Blumenthal, von Mörlip, unbek.
Frankfurter Thor. Der Frankfurter Packwagen 19 Uhr. Auf
der Merseburger Post um 9 Uhr: Dr. Goldarb. Engel, von Merse-
burg, unbekannt.

Leipziger Thor. Auf der Pegauer Post 19 Uhr: Dr. Gastwirth
Morenz, v. Oschatz, pass. durch. Dr. Höslm. Schindewolf, v. Frank-
enhausen, unbekannt.

Hospitalthor. Auf der Nienberger Gilpost 18 Uhr: Dr. Post.
Wiedemann, v. Borna, Dr. Geh. Rath v. Henzenberg, v. Berlin, u.
Dr. Akm. Schimpf, v. Gera, pass. durch. Hrn. A. Claus, Emmrich
und Schumann, v. hier, v. Chemnitz zurück, u. Dr. Akm. Mehede, v.
Elbersfeld, im Hotel de Baviere. Auf der Freiberger Post um 8 Uhr:
Dr. Postmstr. Köhler, v. Waldheim, pass. durch. Dr. Major v. Mengen,
Dr. Oberleut. von Mengen und Dr. Du Menil de Rochemont, L. L.
Major, v. Wien, u. Hrn. Hösl. Rostl. Rostl. u. Ginochetto, v. Parma und
Causanne, pass. durch. Auf der Nienberger Diligence 110 Uhr: Dr.
Akm. Liliensfeld, von Dessau, pass. durch. Dr. Höslm. Mezger, von
Gersingwalde, unbekannt.

Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Diligence: Dr. Kaufm.
Frank, v. Berlin, in St. Hamb., u. Dr. Höslm. Grünberg, von
Brody, in Nr. 741.

Bon Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Gilpost 12 Uhr: Herren
A. Köcher, Schühe u. Dieße, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Prof.
D. Werner, v. Dößau, Dr. Kammerjunker Krauß, v. Limburg, und
Dr. Akm. Süßkind, v. Eilenburg, pass. durch.

Leipziger Thor. Dr. Insp. Garten, v. Glauchau, in St. Hamb.
Dr. Rittergutsbes. Haubold, v. Wilschütz, u. Dr. Akm. Schneider, v.
Magdeburg, passir. u. durch.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr:
Dr. Buchholz. Schwicker, v. hier, v. Altenburg zurück, Dr. Rittwstr.
von Trotha, v. Borna, u. Dr. Fabr. Werner, v. Meerane, p. durch.
Dr. v. Fries, v. Altenburg, im Hotel de Baviere. Dr. Webermeister
Döbler, v. Krugschen, unbekannt.

Bon Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Cölnner Gilpost 14 Uhr: Dr. Ritters-
gutsbes. Anger, v. Eichtra, u. Dr. Prof. Schall, v. Breslau, passir.
durch. Dr. Musif. Berthold, v. Düben, in der Sonne.

Frankfurter Thor. Dr. Akm. Hen, v. hier, v. Paris zurück.
Dr. Seiterstr. Ohme, v. Eisleben, pass. durch. Auf der Frankfurter
Gilpost um 3 Uhr: Dr. Akm. Schmidt u. Mad. Peter, v. hier, von
Suhl u. Weisenfels zurück, Dr. Poppe, v. Weisenfels, u. Dr. Sim-
metzstr. Reinhardt, v. Suhl pass. durch. Dr. Graf von Knop, v. von
Weichmar, unbek., u. Dr. Pavson, a. Amerika, bei Prof. Radloff.

Leipziger Thor. Auf der Coburger Diligence um 3 Uhr: Herr
Commiss Hartwig, v. Gera, u. Dr. Hösl. Müller, v. Sonnenberg, pass.
durch. Dr. Akm. Baumann, v. Leipzig, im gr. Baum.

Dresdner Thor. Dr. Höslm. Streicher, v. Niederdorf, unb.

Druck und Verlag von E. Volz.

Hierzu eine literarische Beilage von Dr. Boldmar in Leipzig.